



IGR-Journal Aktuell 08

Identifizierung von Glaskeramiken und hitzebeständigen Gläsern in aufbereitetem Recyclingglas beim IGR

10/2014

Die Qualitätssicherung von aufbereiteten Recyclingscherben beim IGR ist nun vollständig

Aktuell ist es seit Jahren in der industriellen Aufbereitung von Recyclingglas üblich Glas-keramiken zu detektieren und auszusortieren. Im Labormaßstab wurden hierfür bisher recht fragwürdige bzw. arbeitsintensive Mittel angewendet.

Durch das Knowhow und die Weiterentwicklung vom IGR konnte nun auch die letzte Lücke bei der Qualitätssicherung von aufbereiteten Recyclingscherben geschlossen werden.

Durch eine vom IGR entwickelte Methode ist es nun möglich im Technikums- und Labormaßstab **Glaskeramiken** und **hitzebeständige Gläser** zu identifizieren und sortieren.

Somit kann das IGR für die Qualitätssicherung von aufbereiteten Recyclinggläsern die folgenden Parameter - z.B. für Lot-Beprobungen - anbieten:

- KSP, Fe- und NE-Metalle, Organik
- Fehlfarben und Kornfraktionen
- CSB, Kohlenstoff und Glühverlust
- schwer schmelzbare Fremdstoffe wie Strahlkorund, Saphirkorund, Zirkonium und Partikel aus Feuerfestmaterialien
- chemische Glasanalysen, inklusive der Schwermetalle Blei, Kadmium und Quecksilber
- **Glaskeramiken und hitzebeständige Gläser**



Recyclingscherben

identifizierte Glaskeramiken



vermeidbare Glaskeramik-Einschlüsse

Anschrift

IGR GmbH
Rudolf-Wissell-Str. 28a
37079 Göttingen
Germany

Telekontakte

Telefon: +49 551 2052804
Telefax: +49 551 2052803
Internet: www.IGRgmbh.de
E-mail: d.diederich@IGRgmbh.de

Geschäftsführer

Dirk Diederich
Amtsgericht Göttingen, HRB 200825
UST-IdNr.: DE263177717
Steuer-Nr.: 20/200/40624

Bank

Braunschweigische Landessparkasse
BIC (Swift-Code): NOLADE2HXXX
IBAN: DE67 2505 0000 0199 9915 48